



Das grüne Spanien

03. – 10. Oktober 2026



In Planung:

„Das grüne Spanien“ (oder Costa Verde) bezieht sich auf die nordwestliche Küstenregion Spaniens, die sich über die autonomen Gemeinschaften Galicien, Asturien, Kantabrien und das Baskenland erstreckt. Diese Region zeichnet sich durch ihre üppige, grüne Natur aus, die durch das feuchtere Klima und die Nähe zum Meer entsteht und sich von den Bergen bis zu den Stränden und Fjorden erstreckt. Es ist ein beliebtes Ziel für Naturliebhaber, Wanderer und Reisende, die einen Kontrast zu den trockeneren Regionen Spaniens suchen. Eine Rundreise durch diese Region kombiniert kulturelle Highlights, zeitgenössische Architektur und eine kulinarische Vielfalt mit Naturerlebnissen.

Tag 1: Ankunft und Erkundung von Bilbao

Nach Ihrer Landung in **Bilbao** starten Sie direkt mit der Erkundung dieser faszinierenden Stadt, die zu den modernsten Spaniens zählt. Das Herzstück bildet das historische Viertel Casco Viejo, der älteste Teil Bilbaos, geprägt von sieben Hauptstraßen, die in ein verwinkeltes Netz kleiner Gassen führen. Die elegante Plaza Nueva mit ihren neoklassizistischen Arkaden lädt zum Verweilen ein. Nur wenige Schritte entfernt beeindruckt die gotische Kathedrale von Santiago mit ihrer historischen Fassade, die von der reichen religiösen Geschichte Bilbaos erzählt. Ein Besuch des **Mercado de la Ribera**, einem der größten überdachten Märkte Europas, rundet den Tag ab. Übernachtung in Bilbao Zentrum (Baskenland)



Tag 2: San Sebastián und der Geopark Zumaia

Entdecken Sie **San Sebastián**, die Perle des **Baskenlandes** am Kantabrischen Meer. Die Stadt, einst Teil des Königreichs Kastilien, besticht heute mit ihrem eleganten Jugendstil, dem historischen Stadtkern und der berühmten Bucht La Concha, dem Wahrzeichen der Stadt. Gönnen Sie sich eine Pause in einer traditionellen Bar und probieren Sie die **Pintxos** –

kleine Häppchen aus Fisch, Fleisch und Gemüse, die im Baskenland ähnlich beliebt sind wie Tapas in anderen Teilen Spaniens.

Auf dem Weg nach Vitoria-Gasteiz halten Sie im beeindruckenden **Geopark Zumaia**, dessen spektakuläre Flysch-Felsformationen wie aufgeschlagene Buchseiten Millionen Jahre Erdgeschichte erzählen – inklusive Spuren des Meteoriteneinschlags, der das Zeitalter der Dinosaurier beendete.

2 Übernachtungen in Vitoria-Gasteiz (La Rioja)



Tag 3: Logroño und La Rioja

Logroño ist nicht nur ein wichtiger Halt auf dem Jakobsweg, sondern auch für seine exzellenten Weine bekannt. Die Stadt hat sich dank ihrer günstigen Lage seit jeher als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum etabliert. Schlendern Sie durch die charmanten Gassen und entdecken Sie die vielen Kirchen, die Logroño prägen. Danach fahren Sie ins Landesinnere nach **La Rioja**, eine Region, die eng mit dem Jakobsweg verbunden ist und ein reiches kulturelles Angebot bereithält. Mit über 500 Weingütern ist La Rioja berühmt für ihre herausragenden Weine – natürlich dürfen Sie bei einer Weinverkostung in einem angesehenen Weingut die edlen Tropfen probieren und die ausgedehnten Weinberge bewundern.

Übernachtungen in Vitoria-Gasteiz (La Rioja)



Tag 4: Bilbao und Weiterfahrt nach Gijón

Heute verlassen Sie Bilbao in Richtung Gijón, doch vorher steht ein Besuch des **berühmten Guggenheim-Museums** auf dem Programm. Das avantgardistische Bauwerk aus Titan, Kalkstein und Glas gilt selbst als Kunstwerk: seine geschwungenen Formen verändern sich im Licht und schaffen eine faszinierende Verbindung von Architektur und Umgebung. Vor dem Museum erwarten Sie spektakuläre Großskulpturen – darunter eine zehn Meter hohe Bronzespinnne und ein mit 70.000 Blumen geschmückter Hund, der zum Symbol der Stadt geworden ist.

2 Übernachtungen in Gijón (Asturien)

Tag 5: Oviedo

Oviedo, eine historische Stadt in **Asturien**, bezaubert mit seinem eleganten Ambiente und einer lebendigen Geschichte, die in seinen Straßen und Bauwerken spürbar ist. Ein gemütlicher Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei an historischen Gebäuden und originellen Skulpturen in ruhigen Ecken. Im Zentrum erhebt sich die Kathedrale San Salvador, die den Ausgangspunkt des ursprünglichen Jakobswegs markiert. Nicht weit entfernt liegen die Hügelkirchen Santa María del Naranco und San Miguel de Lillo, bedeutende Beispiele vorromanischer Baukunst mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Landschaft.

Übernachtungen in Gijón (Asturien)

Tag 6: Cangas de Onís und Ribadesella

Tauchen Sie ein in die atemberaubende Natur und Kultur **Asturiens**. Cangas de Onís, eingebettet in eine beeindruckende Bergwelt, ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in den Nationalpark Picos de Europa. Das Wahrzeichen der Stadt ist die berühmte **Römische Brücke**, ein mittelalterliches Bauwerk voller Geschichte. Weiter geht es zur Küstenstadt Ribadesella, die mit ihren Stränden, dem Fluss Sella und den prähistorischen Höhlen von Tito Bustillo – einem UNESCO-Weltkulturerbe – beeindruckt. Ein Besuch in einer lokalen **Käserei** rundet den Tag ab und bietet die Möglichkeit, typische asturische Käsesorten zu verkosten. Danach Fahrt nach Santander.

2 Übernachtungen in Santander (Kantabrien)



Tag 7: Santander

Santander lädt mit seinen eleganten Bauwerken, lebhaften Plätzen und wunderschönen Meeresblicken zum Flanieren ein. Besuchen Sie das historische Zentrum mit der imposanten Kathedrale und der Plaza Porticada. Entspannen Sie am Strand von Sardinero oder entdecken Sie das Museum für Moderne Kunst (MAS). Ein besonderes Highlight ist der Besuch einer **Sardellenfabrik**, wo Sie die traditionelle Verarbeitung kennenlernen und die delikaten Sardellen bei einer Verkostung probieren können.

Übernachtungen in Santander (Kantabrien)

Tag 8: Wir arbeiten noch am Programm....

